



DATUM

Samstag, 18. Januar 2020
Nächster Anlass:
Samstag, 12. September 2020

ZEIT

Open Mic, 17.00 Uhr
Lesung, 19.30 Uhr
Austausch bei Suppe und Kuchen
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

ANMELDUNG OPEN MIC

Anmeldung an stadtbibliothek@rj.sg.ch
bis Freitag, 3. Januar 2020
Detaillierte Ausschreibung unter
www.stadtbibliothek-rj.ch oder www.alte-fabrik.ch

RESERVATION

stadtbibliothek@rj.sg.ch oder
Telefon 055 225 74 00

TAGESKASSE

ab 16.30 Uhr

PREISE

Open Mic: freier Eintritt
Moderierte Abendlesung:
CHF 20.- / CHF 15.- (mit Ermässigung)

ORT FÜR WORT

SEE-LINTH 18. JANUAR 2020

17 UHR OPEN MIC
18.30 UHR SUPPE & KUCHEN
19.30 UHR MODERIERTE LESUNG
*ALTEFABRIK, RAPPERSWIL

DIE BÜHNE FÜR
REGIONALE LITERATUR

Unterstützt durch:



Kanton St. Gallen



SWISSLOS

Kanton Schwyz
Kulturförderung
SWISSLOS

MIGROS
kulturprozent

aegersold 
digitaldruck

OPEN MIC

Jetzt anmelden bis 3. Januar 2020
stadtbibliothek@rj.sg.ch

Vom Oberen Zürichsee bis zum Walensee findet sich eine erstaunliche Vielfalt an aktiven Autorinnen und Autoren. Im und ums Linthgebiet entstehen fortlaufend zahlreiche historische Romane, Krimis, Autobiografien, Kurzgeschichten, Gedichte, Liebesromane oder Fantasy Stories. Entdecken Sie mit uns Neues und bisher Ungehörtes!

«ORT FÜR WORT SEE-LINTH»
BIETET EINE BÜHNE FÜR DIE
REGIONALE LITERATUR.



OPEN MIC 17.00 UHR

«Von Frédéric Zwicker erfrischend moderiert, ist ein bunter Mix an Geschichten und Gedichten zu hören.»

Gesucht: Deine Kurzgeschichte, dein Gedicht, dein Slam-Poetry-Text oder dein ...!

Der Autor und Musiker Frédéric Zwicker führt durch den Vorabend und stellt alle AutorInnen des Open Mic und ihre Texte kurz vor.

Hörst du gerne unveröffentlichte Texte unbekannter SchreiberInnen und lernst andere Literaturinteressierte kennen?
Oder möchtest du schon lange deinen eigenen Text kurz und knapp vor Publikum präsentieren?

Dann ist «Ort für Wort See-Linth» der passende Ort. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



MODERIERTE LESUNG 19.30 UHR

*«Das war ein ganz wunderbarer Abend,
und ganz im Zeichen der Literatur!
Höchst sorgfältig moderiert, und wie da über
Literatur gesprochen, was gelesen wurde!»*

Lisa Elsässer

Die Ahnen (er-)finden – literarische Familienforschung

Das Interesse für die eigene Herkunft boomt. Die einen schicken ihren Speichel ins Genlabor. Andere studieren alte Chroniken und konstruieren so ein Bild von ihren Vorfahren. Und ganz wenige setzen sich dann hin und schreiben einen Roman, in dem ihre Ahnen zu neuem Leben erwachen. Die Moderatorin Kathrin Siegfried unterhält sich mit drei von ihnen über die Faszination, die eigene Familiengeschichte zu erforschen und ein bisschen oder auch ziemlich viel dazu zu erfinden.

AutorInnen: Peter Arbenz (Altendorf),
Marcel Kümin (Wollerau/Zürich),
Hanna Steinegger (Schönenberg)
Es liest: Sandra Werner
Moderation: Kathrin Siegfried